

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der König hat's gesagt

Delibes, Léo

Berlin; Dresden, [ca. 1877]

6. Lied

[urn:nbn:de:bsz:31-84632](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84632)

La Bluette. Siarambel.

Mußte ich doch Ihnen sagen,
Daß ich hier mein Herz verlor.

Javotte.

Es naht die Frau Marquise!

All.

O Gott! Nur fort, nur fort!
Zu spät!

Alton.

Der Chor!

All.

Furien, ihr Schrecken der Sünder u.

Nr. 6. Lied.

Marquis.

1.

O Theure, bedenk' uns're Lage,
Bedenk', mein Ruf, er wär' dahin,
Wenn ich bei Hof die Wahrheit sage.
Uns fehlt ein Sohn, ich schaffe ihn.
Nimmer lasse ich mich beschämen,
Vermeiden muß ich den Scandal,
So sei's ein Sohn! Ich schaff' ihn schon
Von noble'm Benehmen,
Haben wir doch nur die Wahl!

2.

Es ist gut, vier Töchter zu haben,
Mir ist solcher Segen ganz recht;
Doch glaube mir, auf einen Knaben,

Darauf ist stolz jedes Geschlecht.
 Nur sei er, daß wir uns nicht schämen,
 Jung, elegant und genial.
 So sei's ein Sohn! Ich schaff' ihn schon
 Von noblem Benehmen,
 Haben wir doch nur die Wahl!

Ar. 7. Finale.

Benoit.

He? Was? Ei wie? Bin ich toll?

Miton.

Rasch, umarm' ihn freudenvoll.
 Und Madame?

Marquise.

Die Schmach; ich sterbe!

Miton.

Monseigneur sind Graf und Erbe.

Marquis.

Und aus uraltem Geschlecht.

Benoit.

Ei, das ist mir grade recht.
 Ist das wirklich geschehen?
 Blüht das Glück also mir?
 Wollt' als Schweizer schon gehen,
 Werde nun Kavaliere!

Marquis. Marquise.

Glauben Sie, daß es geht,
 Daß die Prob' er besteht?